

Schweizerisches Komitee der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik

Autor(en): **Baeschlin, C.F.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **135 (1955)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII.

Rapports des Comités suisses des Unions internationales et d'autres représentants

Berichte der Schweizer Komitees für internationale Unionen und anderer Vertretungen

Rapporti dei Comitati svizzeri delle Unioni internazionali e d'altre rappresentanze

1. Schweizerisches Komitee der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik

Das Komitee der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik hielt im Jahre 1954 seine ordentliche Sitzung am 27. Februar im Parlamentsgebäude in Bern ab. Es nahmen 9 Mitglieder der geodätischen und 10 Mitglieder der geophysikalischen Gruppe daran teil. Das Haupttraktandum bestand in der Aufstellung einer Liste von Delegierten an die 10. Hauptversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik in Rom. Die Namen der Delegierten, die an das Zentralkomitee der S.N.G. weitergeleitet wurden, findet man aufgeführt im Auszug aus dem Protokoll der Sitzung; dieser ist in gewohnter Weise im Anhang zum Procès-verbal der Sitzung der Schweizerischen Geodätischen Kommission veröffentlicht und den Komiteemitgliedern zugestellt worden. Die Versammlung wählte für die nächste Amtsdauer anstelle des zurücktretenden Präsidenten, Herrn Prof. C. F. Baeschlin, einstimmig Herrn Dr. E. Wanner; die Ernennung zum Vizepräsidenten fiel auf Herrn Prof. Dr. E. Guyot; zum Nachfolger des bisherigen Sekretärs, Herrn Dr. E. Hunziker, wurde Herr Dr. J. Ch. Thams gewählt. Die Geschäfte des laufenden Jahres wurden noch vom zurücktretenden Präsidenten und Sekretär geführt.

Der Kongreß in Rom dauerte vom 14. bis 25. September 1954. Es haben die folgenden Herren daran teilgenommen:

- a) als einzige, vom Bundesrat gewählte Delegierte die Herren Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Delegationschef; Dr. W. Mörkofer, Davos, Physikalisch-Meteorologisches Observatorium;
- b) die Mitglieder der geodätischen Gruppe: Prof. Dr. S. Bertschmann, Direktor der Eidgen. Landestopographie, Wabern; Prof. Dr. F. Gaßmann, Institut für Geophysik an der ETH, Zürich; Prof. Dr. E. Guyot, directeur de l'Observatoire de Neuchâtel; Prof. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich; M. de Ræmy, vice-directeur du Service topographique fédéral, Wabern;
- c) die Mitglieder der geophysikalischen Gruppe: H. Bircher, Dipl.-Ing., Eidgen. Amt für Wasserwirtschaft, Bern; Prof. Dr. R. Häfeli,

Zürich; Prof. Dr. G. Houtermans, Institut für Experimentalphysik der Universität Bern; P. Kasser, Dipl.-Ing., Eidgen. Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau, Zürich; Prof. Dr. J. Lugeon, Direktor der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt, Zürich; Prof. Dr. A. Rittmann, Université d'Alexandria; Dr. E. Waner, Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt, Zürich;

d) als Gäste: Dr. P. Bener, Physikalisch-Meteorologisches Observatorium, Davos; Dr. Bider, Astronomisch-Meteorologische Anstalt, Binningen; R. Conzett, Dipl.-Ing., in Firma Kern & Co., Aarau; Dr. P. Courvoisier, Physikalisch-Meteorologisches Observatorium, Davos; Dr. H. Wierzeyewski, Physikalisch-Meteorologisches Observatorium, Davos.

Der Senat der S.N.G. ernannte im Jahre 1954 die Herren Prof. Dr. S. Bertschmann, Direktor der Eidgen. Landestopographie, Wabern, sowie Prof. Dr. R. Sängler, Dozent an der E.T.H., Zürich, zu neuen Mitgliedern des Schweiz. Komitees für die UGGI.

Der zurücktretende Präsident des Schweizerischen Komitees der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik und Delegierter der S.N.G. bei dieser Union:

Prof. Dr. C. F. Baeschlin

2. Schweizer Komitee der Internationalen Astronomischen Union

Die im Hinblick auf die Unionsversammlung 1955 zu behandelnden Geschäfte wurden auf dem Zirkularwege erledigt. Neu in das Komitee aufgenommen wurde Prof. Dr. W. Becker, Basel.

Der Präsident des Schweiz. Astronomischen Komitees:

M. Waldmeier

3. Schweizerisches Komitee der Internationalen Mathematischen Union

An die Versammlung der Internationalen Mathematischen Union im Haag vom 31. August bis 1. September 1954 delegierte das Schweizerische Komitee J. J. Burckhardt und E. Stiefel. Zum Präsidenten der Internationalen Mathematischen Union für 1955 bis 1958 wurde H. Hopf (Zürich) gewählt. Als Delegierte des nationalen Komitees der Internationalen mathematischen Unterrichtskommission wurden G. de Rham und E. Trost bezeichnet.

J. J. Burckhardt

4. Schweizerisches Komitee für Chemie

Comité Suisse de la Chimie

Seit dem letzten Bericht über die Tätigkeit des Schweiz. Komitees für Chemie vom November 1954 ist die Aufmerksamkeit der Chemiker